

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 9. Februar 1901.

N^o 6.

Technisches Bureau

für

Bauten aus armiertem Beton

J. Jaeger & Cie, Zürich.

(Vertretung verschiedener patentierter Systeme. — Anwendung der jüngsten Berechnungsmethoden.)

Vertretungen im Auslande. — Agentur in Lausanne: G. Boiceau & H. Muret, Ingenieure.

Kostenvoranschläge gratis.

Vorprojekte gratis.

Decken. Dächer. Säulen.

Kanäle. — Wasserreservoirs.

Gasometer. Behälter.

Silos.

Brücken, Tunnels etc.

Konzessionsinhaber für die Schweiz:

Favre & Cie., Zürich

Ad. Rychnner, Neuenburg

Ad. Fischer-Reydelle, Freiburg

Ed. Cuénod, Genf

Furrer & Fein, Solothurn

G. Rieser, Bern

G. Burckhardt, Basel

J. Merz, St. Gallen

Alb. Wyss & Cie., Biel

M. Zschokke, Aarau

J. Travelletti, Sitten

Alb. Bühler, Schaffhausen

Gribi & Cie., Burgdorf

J. Bottani, Lugano

H. Büchi Frauenfeld

Ch. Pache, Lausanne

A. Champion, Vevey

Vago & Champion, Montreux

Wir bedürfen für grössere Bauten ca. 200 Wagons
à 10,000 kg

Portland-Cement

und erbitten uns Offerte franko Singen.

Lambert & Stahl, Architekten
Stuttgart.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist in den
technischen Bureaux der Gemeinde Altstetten-Zürich die
Stelle eines Konkordats-Geometers
frei geworden. Derselbe hat den Kataster nachzuführen, soll
aber auch für Tiefbauarbeiten verwendet werden können.

Amtsantritt: 1. März, event. 1. April 1901.

Das Pflichtenheft liegt auf der Gemeinderatskanzlei auf
und kann dort eingesehen werden. Schriftliche Anmeldungen
mit Angaben über die bisherige Thätigkeit, Alter, Gehalts-
ansprüche und Militärverhältnisse sind bis **25. Februar 1901**
dem Präsidenten des Gemeinderates, Herrn **Fabrikant Lips**,
einzureichen.

Altstetten-Zürich, den 6. Februar 1901.

Der Gemeinderat.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit freie Konkurrenz über
die Ausführung des Oberbaues einer Brücke über den Freibach bei
Rheineck. Vorgesehen ist eine Eisenkonstruktion mit Zoresbelag im
Gesamtgewicht von 8 t; hingegen werden auch Angebote für die Ausführung
in armiertem Beton entgegengenommen.

Pläne und Baubeschrieb sind zur Einsicht bei Herrn Gemeinderat
Wettler in Rheineck aufgelegt, und sind Eingaben verschlossen und mit der
Aufschrift «Freibach-Brücke» bis zum **15. Februar** an denselben zu richten.

Rheineck, den 31. Januar 1901

Die Bachkommission.

Avvisa

essere aperto l'appalto dei lavori pella costruzione delle
gallerie di derivazione della Morobbia (4000 metri circa)
tanto in complesso come in lotti staccati.

Le offerte dovranno essere inoltrate alla Municipalità
con lettera suggellata e coll' indicazione esterna „Offerta
per le gallerie della Morobbia“ sino a tutto il **28 corr.**
meze.

Il capitolato d'appalto è estensibile presso la can-
celleria municipale.

Bellinzona li 7 febbraio 1901.

Per la Municipalità:

Guis. Molo, Sindaco. P. Molo, Segretario.